

Chinesen wollen Titandioxid und legen dafür ordentlich etwas auf den Tisch

11.08.2020 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Wir sind bei [Sovereign Metals](#) (A0LEG3, ASX: SVM) investiert und wollen so von dem großen Rutil-Vorkommen der Firma profitieren.

Wie erklärt, wird Rutil für die Pigmentherstellung verwendet und es hat mit rund 95% den höchsten Titandioxid Gehalt unter den natürlichen Mineralsandvorkommen. Ilmenit kann ebenfalls für die Pigmentherstellung verwendet werden, ist aber kostenintensiver und umweltschädlicher, da der Titandioxid-Gehalt nur bei etwa 40% bis 65% liegt.

Die Rechnung ist einfach. Im Grunde braucht man rund die doppelte Menge an Ilmenit im Vergleich zu Rutil.

Heute gab es in Australien eine interessante Meldung. Das australische Mineralsand-Unternehmen [Sheffield](#) (ASX: SFX) konnte ein Joint-Venture mit einem chinesischen Partner verkünden: [Link](#).

Yansteel möchte 50% des Projektes von Sheffield kaufen und soll hierfür 130,10 Millionen AUD bezahlen. Zudem zeichnete Yansteel Aktien im Gegenwert 12,9 Millionen AUD an Sheffield und zahlt hierfür einen Aufpreis von 131% auf den volumengewichteten Durchschnittkurs. Zudem will Yansteel die komplette Ilmenit Produktion der ersten Phase über einen Abnahmevertrag haben:

TRANSFORMATIONAL THUNDERBIRD JOINT VENTURE

- Sheffield Resources and Yansteel execute a non-binding term sheet to form a **50:50 Joint Venture** on the Thunderbird Mineral Sands Project and associated tenements (Project)
- **Yansteel to invest A\$130.1 million to acquire 50% of the Project**
- **Sheffield completes a 9.9% placement to Yansteel for approximately A\$12.9 million at approximately A\$0.376 per share, a 131% premium to the Sheffield 10-day VWAP¹**
- **Yansteel to take or pay offtake for 100% of the Stage 1 Ilmenite**
- Establishes a long term strategic partnership with a large private steel company that underpins their entry into titanium dioxide production
- Demonstrates a credible path to construction and production for Thunderbird, bringing hundreds of jobs and economic opportunities for the Kimberley and the rest of Australia

Zwei Punkte sind hier entscheidend. Zum einen natürlich die Bewertungen, die YANSTEEL hier bezahlt. Sheffield hatte vor Bekanntgabe der News einen Börsenwert von 67 Millionen AUD und die Aktie notierte bei 0,215 AUD.

Nun will Yansteel für 50% des Projektes 130 Millionen AUD bezahlen, was einen Projektwert von 260 Millionen AUD impliziert. Zudem ein heftiger Aufschlag von 130% für die 9,9% Beteiligung. Yansteel will 100% der Ilmenit-Produktion zu Marktpreisen abnehmen und macht dies nicht einmal vom Zustandekommen des JV abhängig:

Yansteel Offtake Agreement

Yansteel and Sheffield have entered into a binding life of mine take or pay offtake agreement for 100% of the LTR ilmenite from Stage 1 at market price. Yansteel has a first right of refusal to purchase ilmenite from later stages. The offtake agreement is independent from formation of the Joint Venture. In the unlikely event that the Joint Venture cannot be formed for any reason, the offtake will convert automatically to a minimum 7 + 3 year take or pay offtake agreement for 100% of the ilmenite produced from Stage 1 of the Project.

Fazit:

Der "Otto-Normal-Anleger" tut sich mit dem Thema Mineralsand, Rutil oder Ilmenit noch immer recht schwer. Der heutige Deal von Sheffield zeigt mir aber, dass die Unternehmen das Material dringend benötigen (strukturelles Defizit) und daran interessiert sind, sich langfristige Lieferketten aufzubauen. Die Aufschläge auf die vorherige Bewertung von Sheffield sind enorm.

Der Markt hat die Firma mit unter 70 Millionen AUD bewertet und nun zahlen die Chinesen für 50% des Gebietes 130 Millionen AUD. Das ist keine Kaufempfehlung für Sheffield, da ich bei einer derart hohen Beteiligung von chinesischen Firmen immer extrem vorsichtig bin. Das kann funktionieren, doch viele Beispiele in den vergangenen Jahren zeigen auch, dass der chinesische Einfluss für die Aktionäre der Anfang einer großen Leidensgeschichte sein kann.

Chart Sheffield:



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das

Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.

4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.

5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73738--Chinesen-wollen-Titandioxid-und-legen-dafuer-ordentlich-etwas-auf-den-Tisch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).